



Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Plenumsitzung vom 2. 7. 2014

Alte Schule, Klassenzimmer 2

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: ca. 23.00 Uhr

Anwesend: Monika Baumann, M. Baierl-Keefer, Johann Böhmer, Michaela Bonfert, Klaus Coy, Andrea Gummert, Eva Hassa, Marianne Kaunzinger, Andreas Keefer, Rainer Kroiß, Franz Neuner, Joachim Niehoff, Margret Prietzsch, Wolfgang Radzieowski, Bernd Reich, Martin Schäfer (21.00 – 22.45 Uhr), Karin Schwarzbauer, Walter Voit, Heinrich Wunram, Ariane Zuber

Entschuldigt: Edeltraud Mierau-Bähr, Martin Oetjen

Dem Protokoll liegt die Tagesordnung zur Einladung vom 25.6.2014 zu Grunde.

Frau Schwarzbauer begrüßt eine außergewöhnlich große Zahl von Teilnehmern, die sich kurz selbst vorstellen.

Frau Schwarzbauer weist auf die laufende Aktion Stadtradeln hin und bittet um rege Teilnahme: www.stadtradeln.de

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

keine Änderungswünsche

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3. 4. 2014

keine Einwendungen

TOP 3: Bericht aus dem AK Verkehr

Herr Reich stellt Anregungen von Bürger vor, die auf der Metaplanwand in der Ausstellung „Agenda 21 – Schätze entdecken“ geäußert wurden (am 2.7. per E-mail versandt). Der AK Verkehr hat die Themen „Schulwegeplan“ und die Situation an der Pfarrer-Thaurer-Straße zur Weiterverfolgung ausgewählt. Zusammen mit weiteren Themen soll dies in ein Verkehrskonzept für Gröbenzell eingebracht werden.

In den zur Ausstellung erstellten „Situationsblättern“ zur Bahnhofstraße, zur Hans-Sachs-Straße und zum ÖPNV Gröbenzell Nord wurden Ziele und Maßnahmenvorschläge erarbeitet (am 30.6. per E-mail versandt).

Herr Reich äußert im Namen des AKs den Wunsch, dass diese Vorschläge an die Gemeinde herangetragen werden. Der neugewählte Planungsreferent, Herr Böhmer, schlägt ein Gespräch vor, an dem Vertreter des AK, sowie jeweils zuständige Referenten des Gemeinderats und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung teilnehmen sollen. Als Zeitrahmen wird der September ins Auge gefasst.

Herr Reich berichtet, dass der Gemeinderat Holmer die Agenda21-Gruppe um eine Stellungnahme zu der Idee eines „gemeinsamen Rad- und Fußweges, der in beide Richtungen befahrbar sein soll“ auf der östlichen Seite der Freyastraße (Bahnunterführung) bittet. In einer kurzen Diskussion wird als Alternative überlegt, den Radweg deutlich zu Lasten des Fußweges zu verbreitern, um den Radweg mit getrennter Spur für jede Richtung ausweisen zu können, sofern für den Fußweg eine ausreichende Breite verbleibt. Über den Auftrag an die Gemeindeverwaltung diesen Vorschlag zu prüfen wird abgestimmt: einstimmige Befürwortung, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen. Sollte dieser Vorschlag nicht umsetzbar sein, spricht sich die Agenda21-Gruppe Gröbenzell einstimmig für den gemeinsamen Rad- und Fußweg aus.

Ferner will der AK Verkehr das Thema Anrufsammeltaxi näher beleuchten. Zunächst soll der ÖPNV-Planer im LRA FFB, Herr Seifert, eingeladen werden

TOP 4: AK fairer Handel:

Herr Niehoff berichtet, dass die Stadt Puchheim am 13.7. zur Fair-Trade-Kommune ernannt wird, genau 1 Jahr nach Gröbenzell. Fürstenfeldbruck bereitet einen Antrag vor, Olching hat Interesse.

Kontakte nach Puchheim und FFB sind vorhanden, künftige gemeinsame Projekte sind angedacht.

Die nächsten Aktionen werden sein:

- eine Beteiligung am Bürgerfest (13.7. Feier des einjährigen Status als FT-Gemeinde, 16:00 Uhr Auftritt einer Percussion Gruppe des Gymnasiums und ein Tanz-Flashmob (Anm: wg. schlechten Wetters ausgefallen)
- Beteiligung an der FFB-Show im Oktober

Das Projekt „Gröbenzell-Kaffee“ soll weiterentwickelt werden. Dieser Kaffee wird in Gröbenzell unter diesem Namen angeboten und stammt aus der Kaffa-Region im Südwesten Äthiopiens, der ursprünglichen Heimat des Kaffees, die auch namensgebend ist. Geplant ist ein Vortrag über die Region.

Bisher wird die Zusammenarbeit zum Thema Fairer Handel nur mit inhabergeführten Geschäften in Gröbenzell betrieben, künftig soll auch bei den Handelsketten die Bereitschaft für gemeinsame Aktionen abgeklopft werden.

Das Gymnasium Gröbenzell will Fairtrade-Gymnasium werden und wird ein P-Seminar zum Thema Fairer Handel anbieten.

TOP 5: Homepage

Die Homepage der Agenda-Gruppe <http://www.a21-groebenzell.de/> ist auf eine neue technische Basis gestellt worden (neue Software-Version Joomla). Danke an die Gemeinde für die Unterstützung hier. Bisher ist Hr. Dr. Müller Administrator der Seite, ein Nachfolger wird gesucht. Aus den heute Anwesenden fühlt sich leider niemand berufen.

Herr Niehoff schlägt vor, dass die Arbeitskreise ihre Unterseiten selbst betreuen.

TOP 6: Rückblick auf Ausstellungswoche

Mit über 250 Besuchern war die Ausstellung „Agenda 21 – Schätze entdecken im Landkreis Fürstfeldbruck“ im Bürgerhaus in Gröbenzell ein Erfolg. Die meisten Besucher kamen zur Vernissage und am 1.5. im Rahmen des Grünen-Maifestes. Viele gute Gespräche mit Interessenten haben sich entwickelt, leider gab es wenig Pressecho. Themen waren die Schatzkarte des Landkreises, Siedlungsökologie, Verkehr, Fairtrade und der Geschirrvleih Bund Naturschutz. Optisch war der Auftritt sehr gelungen, vor allem wurde die interne Vernetzung gefördert. Vielen Dank an alle, die hier mitgeholfen haben.

Die Exponate sollen auf der FFB-Schau im Oktober in Olching in der Gröbenzell-Halle präsentiert werden, nach Absprache mit dem Rathaus möglichst zusammen mit der Gemeinde.

An der weiteren Veranstaltung zusammen mit der VHS „Gib Lebensmittelverschwendung keine Chance“ nahmen rund 30 Personen teil, die anschließend durch die Ausstellung geführt wurden.

TOP 7: Anschaffung einer begehbaren Luftbildkarte von Gröbenzell

Der AK Siedlungsökologie schlägt vor eine begehbare Luftbildkarte im Format 3x3m von Gröbenzell anzuschaffen. Diese Karte kann auf eine Folie gedruckt werden (Maßstab 1:250) und am Rand mit einer chronologischen Abfolge alter Karten, ergänzt werden, um die Siedlungsentwicklung zu dokumentieren. Nutzungsideen sind schon vorhanden. Weitere werden gerne angenommen. Anschaffungskosten würden bei rund 250€ liegen. Eine Abstimmung über die Anschaffung wird befürwortet, bei 4 Enthaltungen.

Herr BGM Schäfer bittet für die Zukunft um eine längerfristige Budgetplanung statt Einzelanfragen.

TOP 8: Antrag auf Fortschreibung des Gröbenzeller Rahmenplans

Ein Ergebnis der Podiumsdiskussionen zur Kommunalwahl ist, dass es eine parteiübergreifende Einigkeit gibt, die Fortschreibung des Rahmenplans von 1982 mit einer möglichst breiten Bevölkerungsbeteiligung anzugehen.

Vorgeschlagen wird, dass die Agenda 21 Gröbenzell von ihrem Antragsrecht im Gemeinderat Gebrauch macht und über den Planungsreferenten Herr Böhmer einen Antrag zur Fortschreibung des Städtebaulichen Rahmenplan von 1982 stellt, der die Basis der Bebauungspläne und eine Zielvorgabe für die Ortsentwicklung ist. Ein Antragstext (siehe Anlage) wurde entwickelt.

Herr Voit hat recherchiert, dass der damalige Prozess zur Erstellung des Rahmenplans insgesamt 2 Jahre gedauert hat und auch damals eine intensive Bürgerbeteiligung stattgefunden hat. Es wurde auch eine umfassende Informationsbroschüre gefunden, die damals an alle Haushalte verteilt wurde. Diese ist über folgenden Link abrufbar:

<https://www.dropbox.com/s/www5ewt4hc8ru0u/Brosch%C3%BCre%20zu%20Rahmenplan%201982.pdf>

Herr Böhmer schlägt auch hier einen Dialog mit Referenten und Rathaus vor.

Frau Gummert sieht den Prozess schon weiter gediehen und will über einen Antrag der Agenda 21 Gröbenzell das Verfahren jetzt anstoßen aber selbstverständlich auch in den Dialog treten.

Herr BGM Schäfer sieht Kapazitätsprobleme bei der Gemeinde, die diesen Prozess umfassend begleiten müsste.

Frau Bonfert betont die Eilbedürftigkeit.

Frau Dr. Baumann betont, dass es nur eine Fortschreibung sei, die Basis liege ja schon vor. Möglichst sollten Planungsbüros aus Gröbenzell oder der Umgebung einbezogen werden.

Frau Bonfert will Erfahrungen aus anderen Kommunen in der Region erfragen, die derzeit Rahmenpläne bearbeiten.

Herr Coy empfiehlt Erfahrungen des Regionalen Planungsverbandes zu erfragen und weist darauf hin, dass Ausschreibungen an Planungsbüros erstmal keine großen Kosten verursachen.

Frau Gummert schlägt vor, dass die Agenda21-Gruppe mit dem Antrag den Startschuss gibt und den Antrag nach den Sommerferien stellt. Herr Böhmer möge bis dahin klären, welche Büros zu welchen Kosten und mit welchen Parametern beauftragt werden könnten.

Es wird festgestellt, dass den Büros diverse Daten mitgegeben werden müssen. Da es sich jedoch um eine Fortschreibung handelt, kann auf den vorhandenen Papieren aufgebaut werden. (vorhandener Rahmenplan sowie auch Informationen aus o. g. Link). Herr BGM Schäfer verlässt den Raum, um eine Abstimmung nicht zu beeinflussen.

In einer Abstimmung wurde die Einreichung des Antrags im Herbst 2014 befürwortet, bei 1 Enthaltung.

TOP 9 Verschiedenes

Hochzeitsbäume: Der Pflanzplan für die Hochzeitsbäume ist vom BGM abgesegnet. Der Flyer wird gerade fertig gestellt, so dass erstmalig im Herbst gepflanzt werden kann.

Hörpfade: Die VHS startet zusammen mit der VHS Olching und der VHS Maisach ein neues Projekt: "Hörpfade vor der Haustür - Audioguides für Bürger von Bürgern". Hier soll für besondere Bauten, wie z.B. die Russenbrücke in Gröbenzell ein Audioguide erstellt werden. Ziel ist eine „klingende Landkarte“.

Die Auftaktveranstaltung dazu ist am 26. Januar 2015.

Am **Sonntag 3.8.** wird die BR-Radltour mit ca. 1000 Radlern durch Gröbenzell führen.

TOP 10 Termine

Diskussion: Gartenstadt „die soziale Dimension“ Forum Gröbenzell

| | | | |
|-----------------------------|-------------------|-----------|------------------------------|
| Donnerstag, | 24.07.2014 | 20.00 Uhr | Gaststätte Alte Schule |
| AK Verkehr: Dienstag | 23.09.2014 | 20:00 Uhr | Alte Schule, Klassenzimmer 2 |
| Plenum: Mittwoch, | 01.10.2014 | 20:00 Uhr | Alte Schule, Klassenzimmer 2 |
| AK Verkehr: Dienstag | 28.10.2014 | 20:00 Uhr | Alte Schule, Klassenzimmer 2 |
| Plenum: Mittwoch, | 03.12.2014 | 20:00 Uhr | Alte Schule, Klassenzimmer 2 |
| AK Verkehr: Dienstag | 09.12.2014 | 20:00 Uhr | Alte Schule, Klassenzimmer 2 |

Protokoll:
Walter Voit

Sitzungsleitung:
Karin Schwarzbauer